

„Geben für Leben“ kämpft um Daten

Nach dem Ende der Knochenmarkspenderzentrale will Verein Spenderdaten zurück.

BLUDENZ. (VN-mm) „Wir möchten auf jeden Fall die Daten der Spender zurück, um wenigstens die seltenen DNA-Typen nachkontrollieren zu können.“ Susanne Marosch, Obfrau des Vereins „Geben für Leben“ will in dieser Sache nicht lockerlassen, nachdem die Knochenmarkspenderzentrale in Wien, mit der sie bis zur Gründung einer eigenen Spenderdatei zusammengearbeitet hat, aufgrund schlechter Führung geschlossen wurde. Immerhin geht es um rund 16.000 Voralberger, die sich in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Aktionen über den Verein zugunsten von Leukämiepatienten typisieren ließen. „Die Daten müssen allerdings von den

Spendern selbst angefordert werden“, erklärt Marosch. Dafür wurde ein Formular ausgearbeitet, mit dem der Verein ermächtigt werden kann, den Transfer zu veranlassen.

Bessere Qualität
Turbulenzen rund um die Knochenmarkspenderzentrale in Wien veranlassten den Verein, im April 2015 eine eigene Spenderdatei zu gründen. „Die Entscheidung

Meist erfuhr
ren wir erst
im Nachhinein von
einer erfolgreichen
Spende oder
es kam gar
keine Info.

**SUSANNE
MAROSCH**



hat sich bewährt“, resümiert Susanne Marosch. Mittlerweile werden über 3000 neu typisierte Personen betreut. Auch der allgemeine Ablauf, die Qualität der Typisierungen, die jetzt in einem Labor in Ulm durchgeführt werden, sowie die Betreuung der Spender haben sich laut Obfrau deutlich verbessert. Vor allem mit der Qualität der Typisierungen durch die Knochenmarkspenderzentrale war der Verein unzufrieden. Teilweise sei Spenderblut wochenlang liegen geblieben. „Es kann sein, dass in einzelnen Fällen eine komplette Austypisierung notwendig wird“, vermutet Marosch.

Geldspenden nötig
Um die bewerkstelligen zu können, braucht es zusätzliches Geld. „Wir werden weiter Spenden lukrieren und dafür kämpfen, dass noch

viele Patienten eine Chance auf Überleben bekommen“, verspricht Marosch. Bis zur Gründung der eigenen, bislang ersten privaten Spenderdatei führte der Verein Typisierungsaktionen durch und sammelte Geldspenden, um die Typisierungen zu finanzieren. Anschließend gingen Blut und Spenderdaten nach Wien und in die Knochenmarkspenderzentrale. Dort wurden die Fragebögen im Computer erfasst und das Blut zur Typisierung in die USA geschickt. Passte ein Spender, wurde er über Wien betreut. „Meist erfuhr wir erst im Nachhinein von einer erfolgreichen Spende, manchmal erhielten wir überhaupt keine Information“, beschreibt Marosch den unhaltbaren Zustand.

Außerdem bezeichnet sie die Typisierungen als weit übersteuert. So kostete eine



Bei jeder Typisierungsaktion gibt es helfende Hände. FOTO: VN/VP

Volltypisierung in Wien 102 Euro. „In Ulm bezahlen wir nur noch 50 Euro.“ Das Sammeln von Geldspenden und die Organisation von Typisierungsaktionen bezeich-

net Susanne Marosch immer noch als „unsere Mission“. Jetzt werden die Spenderdaten aber noch während der Aktion elektronisch erfasst. Außerdem erhält der Spender gleich einen Spenderausweis. Anschließend wird das Blut sofort an ein Partnerlabor nach Ulm geschickt, wo es in der derzeit höchstmöglich verfügbaren Auflösung typisiert wird. „Passt ein Spender, kommt die Anfrage direkt zu uns. Das heißt, wir übernehmen seine Betreuung vom Anfang bis zum Tag der Spende“, berichtet Susanne Marosch von weiteren Neuerungen. Damit sollen noch mehr Voralberger die Chance bekommen, als Stammzellenspender helfen zu können.

voralbergemnachrichten.at/mehrwissen

Bildungszentrum als große Herausforderung

FRASTANZ. (he) 60 Jahre nach ihrer Eröffnung entspricht die Volksschule Frastanz-Hofen nicht mehr aktuellen Anforderungen. Auch der Kindergarten Hofen ist voll belegt. Die steigende Nachfrage nach Kleinkinderbetreuung führt in der „Spielgruppe Sonnenschein“ ebenfalls zu Engpässen. Es bietet sich also an, nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen. 4000 Quadratmeter Fläche sollen für das künftige „Bildungszentrum Frastanz-Hofen“ bereitgestellt werden. „Geplant ist eine Begegnungsstätte von Kindern von einhalb bis zehn Jahren“, betonte Bürgermeister Eugen Gabriel bei der öffentlichen Präsentation im Adalbert-Welte-Saal. Die Herausforderung sei es, Altes und Neues unter einem Dach zu verbinden und eine Bildungsstätte für die nächsten Jahrzehnte zu schaffen. Beim ausgeschriebenen Architekturwettbewerb konnte keine Ideallösung gefunden werden. Als bestplatzierter Teilnehmer ging der Entwurf von Pedevilla Architekten aus Bruneck hervor. Ihr Entwurf soll nun noch einmal überarbeitet werden.

27 neue Wohneinheiten entstehen in Bürserberg

BÜRSEBERG. (VN-js) Anfang Juni 2015 waren die Arbeiten für die Wohnanlage „Baumgarten“ in Bürserberg aufgenommen worden. In drei Häusern entstehen in der Parzelle Baumgarten insgesamt 27 Wohneinheiten sowie ein Gemeinschaftsraum. Die Wohnungen stehen als Miet- und Mietkauf-Objekte bzw. je nach Bedarf der Gemeinde auch als betreubares Wohnen bis Stufe drei zur Verfügung. Inzwischen ist das Projekt der Wohnbaubehilfe bereits weit fortgeschritten. „Die Baumeisterarbeiten für Haus A und B sind fertiggestellt“, informiert Projektleiter Josef Jenny von der Wohnbaubehilfe. „Aktuell sind die Baumeisterarbeiten des Kellergeschosses für das Haus C sowie der Tiefgarage für die gesamte Anlage in Arbeit“, führt Jenny weiter aus. Sowohl der Dachstuhl als auch die Elektro- und Installationsarbeiten sollen noch im Frühjahr in Angriff genommen werden. Die Fertigstellung des Projekts soll Ende dieses Jahres erfolgen. Anfang 2017 sollen die Wohnungen beziehbar sein. Die Kosten belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro.



Zwei der drei Wohnhäuser haben bereits Gestalt angenommen. FOTO: WSH

-25% auf ALLE lagernden PYREX Kochgeschirr-Artikel**
Gültig am Fr, 19.2. und Sa, 20.2.

-25% auf ALLE Tiefkühlprodukte**
inklusive Speiseeis
Gültig am Fr, 19.2. und Sa, 20.2.

Gilt auch auf Aktionspreise!

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

www.interspar.at

-25% auf ALLE Frischfische und Meeresfrüchte
in Bedienung
Gültig am Fr, 19.2. und Sa, 20.2.

Gilt auch auf Aktionspreise!

Iglo Feinschmecker Filet Wildlachs
Zitrone & Dille 280-g-Packung und Pazifischer Polar-Dorsch natur
grätenförmig, MSC-zertifiziert,
XXL-600-g-Packung
(= per kg 7,82-16,75)

Zusätzlich -25% auf den Aktionspreis
am Fr, 19.2. und Sa, 20.2.

32% billiger!
statt 6,99
4,69
nur **3,52**
Sie sparen 3,47!

Astoria Prosecco DOC Spago
extradry, Italien/Treviso
0,75-Liter-Flasche
(= per Liter 3,99)

1/2 PREIS
im 6er-Karton
je Flasche statt 8,99
4,49
6er-Karton 26,94
weinwelt.at

Lachssteak
Aus Aquakultur Norwegen
In Bedienung per 100 g
(= per kg 16,90)

Zusätzlich -25% auf den Aktionspreis
am Fr, 19.2. und Sa, 20.2.

32% billiger!
statt 2,49
1,69
nur **1,27**
Sie sparen 1,22!

Somat Perfect Tabs 72 Stück,
Somat 7 Tabs 52 Stück,
Somat 10 Tabs 45 Stück,
Somat Multi Gel
Tabs Lemon 44 Stück,
Somat Pulver 3 kg oder
Somat Gel 880 ml
(= per Tab 0,10-0,17,
per kg 2,90, per Liter 0,51)

1+1 GRATIS
1 Packung 14,99
ab 2 Packungen je
7,49

Mein! Präsident
ganze Bohne oder gemahlen,
verschiedene Sorten,
500-g-Packung
(= per kg 7,98)

MENGEN VORTEIL
38% billiger!
1 Packung 6,49
ab 2 Packungen je
3,99

Krups Kaffeevollautomat EA8160
Kompakt-Vollautomat der Extraklasse.
Automatische Milchdüse mit Ansaugfunktion für perfekten
Milchschaum, inkl. Milchbehälter aus Edelstahl.
• LC Display
• Wasserrücklauf 1,8l
• Pumpendruck 15 bar
• Leistung: 1.450 Watt

46% billiger!
statt* 749,99
399,-

Angebote gültig bis Mittwoch, 2.3.2016, solange der Vorrat reicht. Steatopras sind Nachfrager INTERSPAR Verkaufspunkte. *Steatopras ist vom Hersteller/Lieferanten empf. Verkaufspreis. Abgabe in Haushaltsmengen. Salz- und Druckfehler vorbehalten. Kundenhotline: 081011555 www.interspar.at [facebook.com/interspar](https://www.facebook.com/interspar)